

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Ausgangssituation

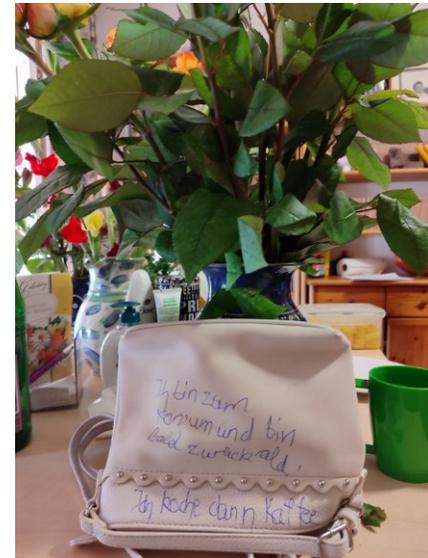
Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke

Warum benötigen wir Pflegenetzwerke? Benötigen wir Pflegenetzwerke?

Warum gibt es in Thüringen nur zwei Pflegenetzwerke? Was ist notwendig, sie zu etablieren?



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Definition von Pflegenetzwerken/regionale Netzwerke

### Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke

➤ Pflegenetzwerke: Hier im Sinne förderfähigen **regionalen Netzwerken** im Sinne SGB XI § 45 c:

(9) Zur Verbesserung der Versorgung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen ... können ... Mittel für die Beteiligung von Pflegekassen an **regionalen Netzwerken** verwendet werden, die der **strukturierten Zusammenarbeit von Akteuren dienen, die an der Versorgung Pflegebedürftiger beteiligt sind und die sich im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung vernetzen. ...**

...

Der Förderbetrag pro Netzwerk darf dabei 25 000 Euro je Kalenderjahr nicht überschreiten.

Nach einem neuen Gesetzentwurf sind 30.000 Euro pro Netzwerk vorgesehen.

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Definition von Pflegenetzwerken/regionale Netzwerke im Sinne SGB XI (9)

- Pflegenetzwerke/regionale Netzwerke sind Formen der **strukturierten Zusammenarbeit** von in die Pflege involvierten regionalen Akteuren, die sich auf der Grundlage einer **freiwilligen Vereinbarung** verbinden.
- Anliegen nach SGB XI: **Verbesserung der Versorgung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen**

**Ausgangssituation**

Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

**Warum fördert der Gesetzgeber diese Möglichkeit der Netzwerkbildung?**

Im Grunde ist damit alles gesagt und geregelt. Fördermöglichkeit besteht seit 2017.

## **Ausgangssituation**

Netzwerk Typ I

Warum diese Möglichkeit der Netzwerkbildung?

Netzwerk Typ II

Mit ihr verbindet sich ein Paradigmenwechsel in der Pflegepolitik.

Politik und Netzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Problemsituation in den 80er und 90er Jahren

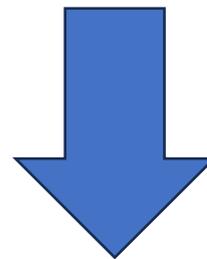
- Die Versorgung der Pflegebedürftigen war weitgehend individuelles Risiko.
- Die weitergehenden Kosten fielen bei den Kommunen an (18 Mrd. DM)
- Demografischer Wandel
- Gefahr von Verwahrlosung hochaltriger Menschen.

Ausgangssituation

**Netzwerk Typ I**

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke



Pflegeversicherung

Ziel: Kostenbegrenzung für Kommunen, Absicherung des individuellen Risikos; Vergesellschaftung individueller Risiken durch die solidarische Gemeinschaft



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

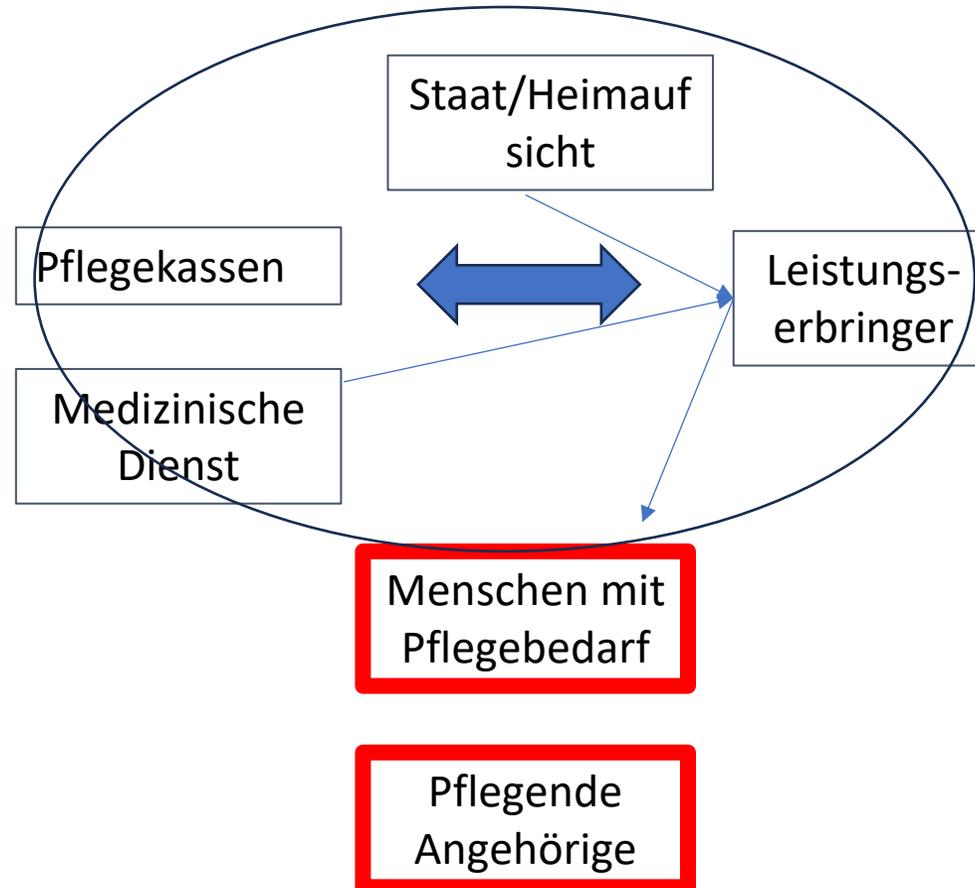
## Traditionelle Akteursgruppen nach SGB XI - 1995

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke



## Systemlogik und Konstruktionsmerkmale SGB XI

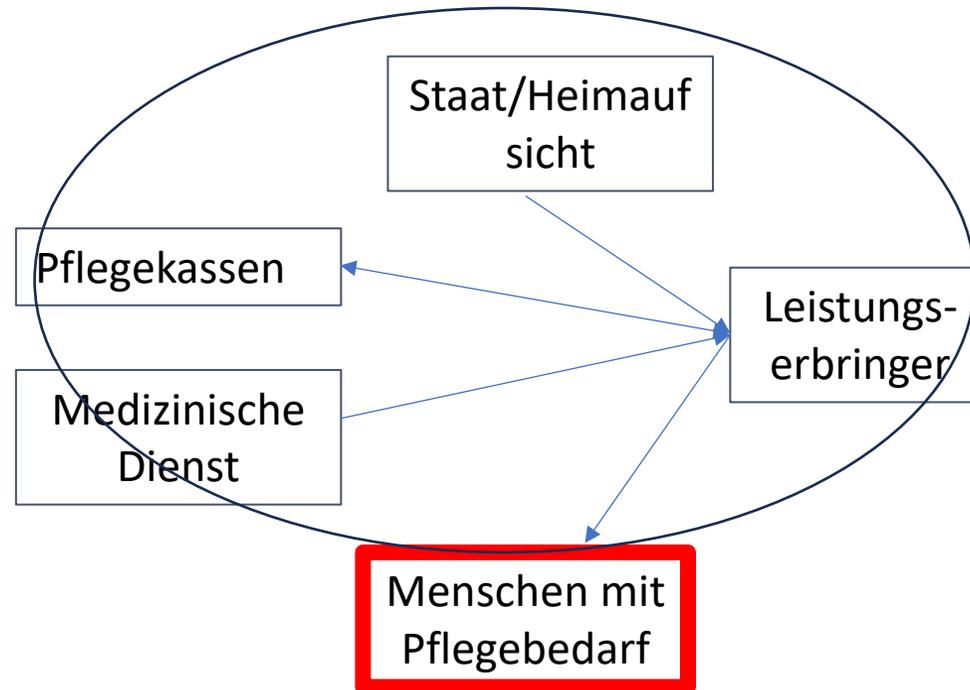
- **Staatliche Regulierungs-, Aufsichts- und Kontrolllogik**
- **Versichertenlogik** (*Versicherungspflicht, Beiträge, Anspruch auf Leistung; reduktionistischer Ansatz*)
- **Familiäre Logik**

## Merkmale dieser Akteurskonstellation

- Strukturierte Zusammenarbeit auf der Grundlage von Vereinbarungen
- Charakter einer „Zwangsgemeinschaft“ und von Zwangskontexten
- konkurrierende Akteure

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Traditionelle Akteursgruppen nach SGB XI - 1995



## Vorteile SGB XI und dieser Akteurskonstellation

- Durchsetzung des Sozialstaatsprinzips
- Durchsetzung des Solidarprinzips
- Etablierung eines funktionierenden Leistungs- und Versicherungssystems
- Übersichtliche Akteursgruppen
- Ziel war die Entlastung der Kommunen von den Kosten der Pflege. Das wurde über 20 Jahre realisiert.

Ausgangssituation

**Netzwerk Typ I**

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke

Traditionelles Vernetzungsgremium auf Landesebene: **Landespflegeausschuss**

Auf kommunaler Ebene: keine adäquate Entsprechung

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Traditionelle Akteursgruppen nach SGB XI - 1995

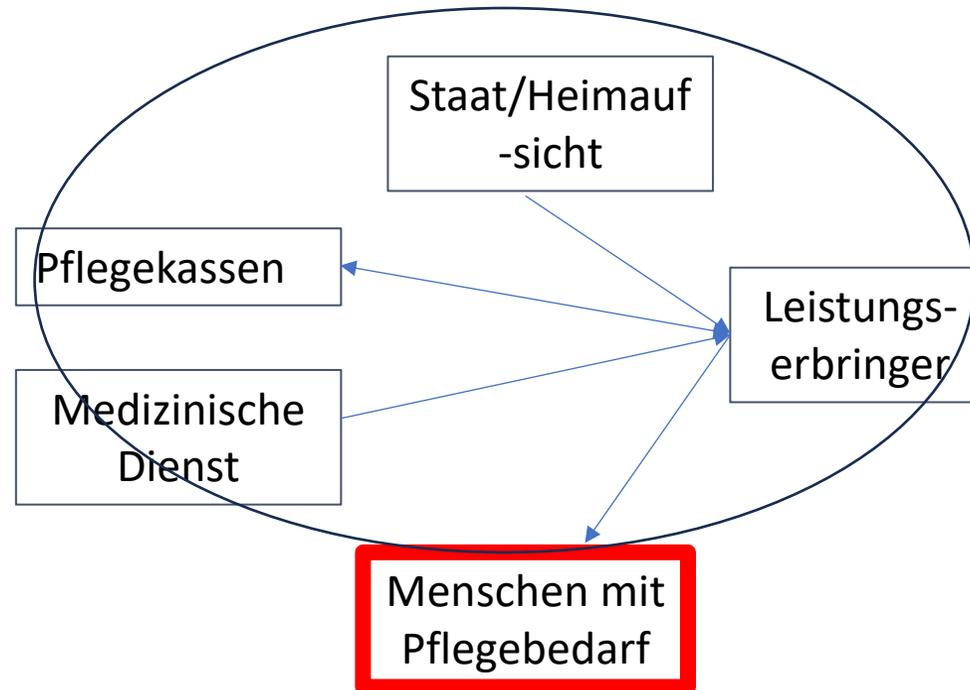
## Nachteile dieser Akteurskonstellation

Ausgangssituation

**Netzwerk Typ I**

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke



- Das Subsidiaritätsprinzip wird ausgehöhlt.
- **Die Kommunen haben in dieser Konstellation keine Verantwortung (Entpflichtung und Selbstentpflichtung)**
- Der pflegebedürftige Mensch wird reduziert auf einen „Schaden“; er kommt niemals mit seinem Bedürfnisspektrum in den Blick
- Der pflegebedürftige Mensch wird nie als autonomes und sich selbstvertretendes Subjekt wahrgenommen
- Die pflegenden Angehörigen als eigentlich wichtigste Akteursgruppe spielen in diesem traditionellen Netzwerk überhaupt keine Rolle
- Es handelt sich um ein Teilleistungssystem.

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Krisen des Systems

### Symptome

- Starke Kostensteigerungen innerhalb des Systems
- Somatisches Pflegeverständnis
- Zu geringe Leistungen

### Bis in die Gegenwart wirken

- Eklatante medizinische Unterversorgung
- Fachkräfte.- und Personalmangel
- Dysfunktionalität des Systems
- Marktmechanismen funktionieren nicht
- Extreme Belastungen von Systemakteuren, insbesondere der Pflegekräfte und der pflegenden Angehörigen
- Exkludierung von Gepflegten und pflegenden Angehörigen
- Das Bedürfnisspektrum von Pflegebedürftigen wird im SGB XI nicht adäquat abgebildet

Ausgangssituation

**Netzwerk Typ I**

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Reformen des Pflegeversicherungssystems

2008 Pflege Weiterentwicklungsgesetz (PfWG)

2012 Pflege Neuausrichtungsgesetz (PNG)

2015 Pflegestärkungsgesetz I (PSG I)

**2017 Pflegestärkungsgesetz II (PSG II)**

Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriffs. Einführung der Pflegegrade – psychisch erkrankte Menschen werden mit körperlichen Gebrechen gleichgestellt, Erhöhung der Pflegeleistungen und -beiträge

### **positiv**

- Ganzheitliche Betrachtung des pflegebedürftigen Menschen mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit
- Pflegende Angehörige kommen stärker in den Blick
- Leistungsausweitungen

### **Negativ**

- Die systemischen Mängel werden nicht behoben.
- Die Lebenssituation des Pflegebedürftigen und die hohen Belastungen für pflegende Angehörige bleibt weiterhin ungenügend berücksichtigt.

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke

**Paradigmenwechsel** - Siebte Altenbericht der Bundesregierung - *Sorge und Mitverantwortung in der Kommune* – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften! – Paradigmenwechsel  
**Seniorenpolitische Leitlinien**

1. Die Pflege von Menschen und die **Lebensqualität** hochaltriger Menschen sind Bestandteil der kommunalen Vorsorge
2. Die Dimension der **Sorge** und Mitverantwortung kommen in den Blick
3. Engagement und **Alter als Ressource**
4. Gendergerechtigkeit und **Anerkennung von Sorgearbeit**
5. **Subsidiarität** als Ordnungsrahmen für **lokale Strukturen und Netzwerke**



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Reformen des Pflegeversicherungssystems

### 2016/2017 – Pflegestärkungsgesetz 3 – Stärkung folgender Intentionen

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke

- Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Stärkung der Rolle der Kommunen in der Pflege
- Lokale Beratung soll ausgebaut werden
- Pflegenetzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Verantwortung der Kommunen

### Ziele kommunaler Pflegepolitik

1. Sicherstellung, Ausbau und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Infrastruktur
2. Umsetzung des Grundsatzes „ambulant“ vor stationär“
3. Entwicklung und Förderung einer lokalen Sorgeskultur

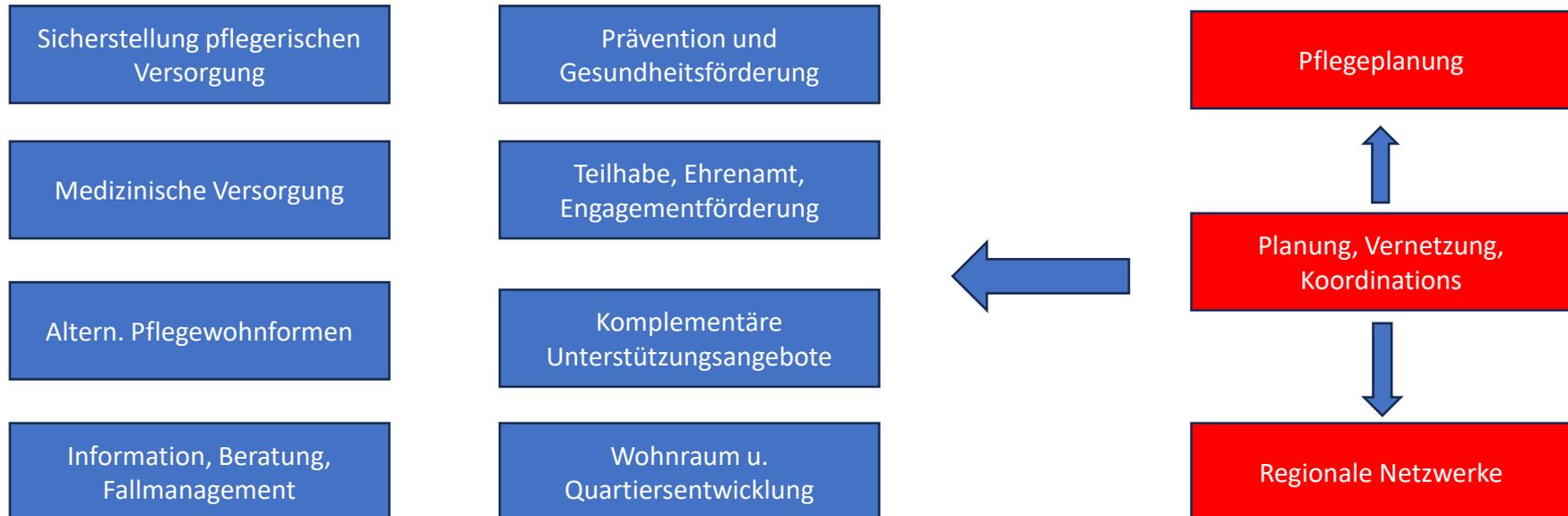
Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

### Daraus abgeleitete Handlungsfelder:

Politik und Netzwerke



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

Verantwortung der Kommunen

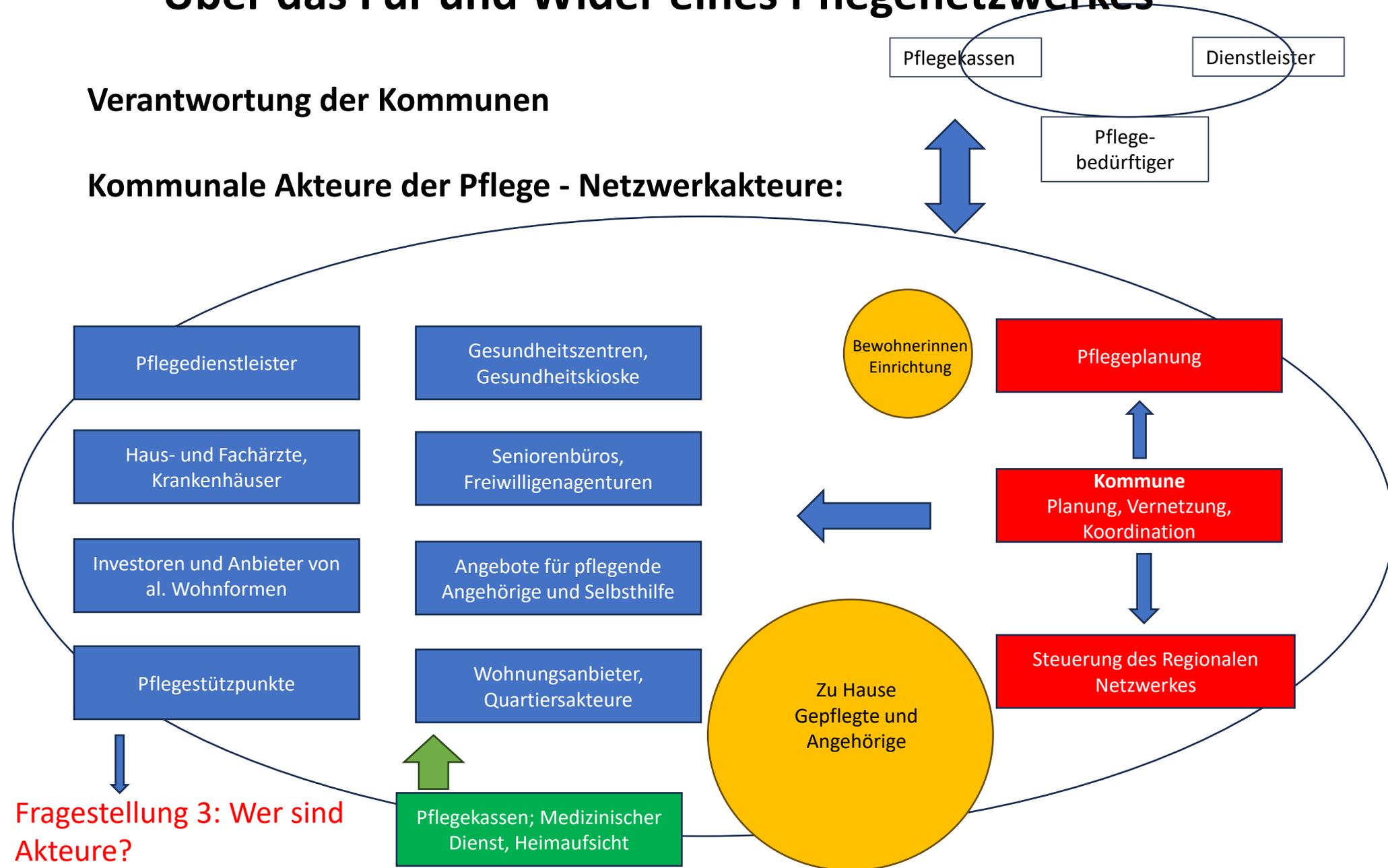
Kommunale Akteure der Pflege - Netzwerkakteure:

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Warum sind Pflegenetzwerke sinnvoll?

Pflegenetzwerke werden die strukturellen Defizite des SGB XI nicht lösen, sie befördern allerdings ein subsidiäres Verständnis einer Pflegepolitik, nach der die Probleme dort zu lösen sind, wo sie entstehen.

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke

## Was können Pflegenetzwerke leisten:

1. Sie priorisieren Pflege in der Kommune neu und anders.
2. Sie versuchen, Pflegenden und Pflegebedürftigen eine Stimme zu verleihen und sie ins Zentrum der Pflegepolitik zu stellen.
3. Kann Dysfunktionalität des Marktes regulieren. Zusammenarbeit statt Konkurrenz
4. Schnittstellen werden besetzt; Bsp.: Krankenhaus
5. Bedarfe werden besser erfasst. Planung ist möglich.

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Ziele von Pflegenetzwerken

- Verbesserung der Versorgungssituation
- Systematisches Erkennen von Problemlagen, Herausforderungen und strategischen Optionen
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Förderung alternativer Wohnformen
- Unterstützung der häuslichen Pflege
- Stärkung sektorenübergreifender Ansätze in der Pflege

## Aufgaben

- Erfassung von Angeboten und Defiziten
- Bereitstellung von Informationen
- Erfahrungsaustausch
- Bildungsangebote für Netzwerkpartner
- Interdisziplinärer Austausch der Netzwerkpartner

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

**Netzwerk Typ II**

Politik und Netzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Ordnungspolitischer Rahmen für die Verantwortung der Kommunen und für Pflegenetzwerke

Ausgangssituation

Warum gibt es in Thüringen bisher nur zwei Pflegenetzwerke?

Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

**Politik und Netzwerke**

Saarland  
Ca. 1 Mill. Einwohner



In allen Landkreisen  
Pflegenetzwerke



NRW  
Ca. 18 Mill. Einwohner



In allen Landkreisen  
Pflegenetzwerke



Thüringen  
Ca. 2 Mill. Einwohner



In zwei Landkreisen  
Pflegenetzwerke



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Ordnungspolitischer Rahmen für die Verantwortung der Kommunen und für Pflegenetzwerke

Ausgangssituation

Warum gibt es in Thüringen bisher nur zwei Pflegenetzwerke?

Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

**Politik und Netzwerke**

**Saarland**  
Ca. 1 Mill. Einwohner



In allen Landkreisen  
Pflegenetzwerke



Gesetz Nr. 1800: Bestellung  
Saarländischen  
Pflegebeauftragten  
saarländische Pflegekonferenz  
als Organ der politischen  
Kommunikation. Er führt sechs  
Regionalkonferenzen durch.

**NRW**  
Ca. 18 Mill. Einwohner



In allen Landkreisen  
Pflegenetzwerke



Etablierung von  
Regionalkonferenzen in  
allen Landkreisen als  
Pflichtaufgabe qua Alten-  
und Pflegegesetz NRW

**Thüringen**  
Ca. 2 Mill. Einwohner



In zwei Landkreisen  
Pflegenetzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

Warum gibt es nur zwei Pflegenetzwerke in Thüringen? Wann ist ein Politikfeld gut besetzt?

Ausgangssituation

Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

**Politik und Netzwerke**

## Familienpolitik

Bedarfserfassung/  
Familienbericht



Familienförderung-  
sicherungsgesetz



Familienförderung-  
sicherungsgesetz



Konzeption/Handlungs-  
felder



Landesprogramm/  
Weiterentwicklung



Landesfamilienrat/  
Arbeitsgruppen

## Pflegepolitik



# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes

## Wie gründe ich ein Pflegenetzwerk?

Ausgangssituation

Kontaktaufnahme zu Pflegekassen – unbürokratische Antragstellung

Netzwerk Typ I

Unterstützung durch AGETHUR und LSR

Netzwerk Typ II

**Politik und Netzwerke**



## Inhalt

- Rechtlichen Grundlagen
- Wie gründe ich ein Pflegenetzwerk?
- Was sind Pflegenetzwerke und was macht sie förderfähig?
- Was leisten Pflegenetzwerke und wie setzen sie sich zusammen?
- Musterkonzeption für ein Pflegenetzwerk
  - Zielstellung
  - Aufgaben
  - Struktur und Arbeitsweise
  - Trägerschaft eines Pflegenetzwerkes
  - Kooperationsvereinbarung
- Empfehlung GKV-Spitzenverband für regionale Netzwerke

# Über das Für und Wider eines Pflegenetzwerkes



## Beginnen wir jetzt!

Ziel: 2025 haben alle Landkreise und kreisfreien Städte ein Pflegenetzwerk



Netzwerk Typ I

Netzwerk Typ II

Politik und Netzwerke